1. Platz: Wettbewerb Wohnhochhaus Nordbahnhof

Die bestehende Topographie des Geländes wird berücksichtigt und in den Bauplatz hineinentwickelt. Die Nutzungen sind auf die Höhenentwicklung abgestimmt. Das Potential der Schollen wird so räumlich und nutzungstechnisch maximal genutzt. Die barrierefreie Erschließung ist ebenfalls mitgedacht. Als Weiterführung der Marinelligasse und Schweidelgasse werden die urbanen Gassen zu Freiräumen mit platzartigem Charakter ausgestaltet. Breite Stege aus Ortbeton verknüpfen die urbanen Gassen mit den durchgrünten urbanen Terrasse. Die Grünflächen werden als Ergänzung zum architektonischen Körper eingesetzt. Eine Verzahnung dieser begrünten Landschaft mit der Befestigten ermöglicht vielfältige Raumqualitäten.

Ein Wegenetz unterschiedlicher Hierarchien erschließt das Gebiet. Zusätzlich wird eine Nord-Süd-Verbindung am Bauplatz errichtet. Bauplatzbezogene Kinder- und Jugendspielplätze werden windgeschützt in den Höfen situiert. Im nördlich gelegenen Innenhof liegt der vollkommen landschaftlich integrierte, leicht abgesenkte und auf der Tiefgarage sitzende Radfahrabstellraum. Die notwendige Überdeckung und die sich daraus ergebende Topografie wird als Hügelspielplatz nutzbar gemacht. Langbänke und Holzplattformen bieten Aufenthaltsqualität und werden durch schattenspendende Gehölzpflanzungen ergänzt. Entlang der öffentlichen Erschließung im Osten wird ein vielfältiges zeitgemäßes Sportband errichtet.

Bauplatz 1B erhält eine breite hervorgehobene befestigte Vorzone, die Platz für den Gastgartenbetrieb einer geplanten Gastronomie sowie Gemeinschaftsterrassen der im Erdgeschoss situierten Gemeinschaftsräume bietet. Bauplatz 1A hingegen wird als Wohnhof mit Mietergärten und Pflanzrahmen geplant.

Gemeinschaftsterrassen mit urbanen Gärten, Kleingehölzen und Sitzgelegenheiten ermöglichen Aufenthaltsqualität und Ausblicke in alle Himmelsrichtungen. Die übrigen Dächer werden extensiv begrünt und mit Schotterbändern gestaltet.

Anna Detzlhofer, Sabine Dessovic, Anja Eredics, Julia Lammers, Rita Engl

Wettbewerb

2018





© spirit pixel, AWG



© DnD





© spirit pixel, AWG



© AWG, DnD